

Neue unkomplizierte Förderung zur Heizungsoptimierung

Auch wenn das Wetter jetzt so gar nicht nach dem Beginn der Heizperiode aussieht, so sollte man trotzdem an die Heizungsanlage denken.

Die Energieeffizienz bestehender Heizungsanlagen kann mit relativ einfachen Maßnahmen gesteigert werden. So kann nicht nur Energie gespart und das Klima geschont, sondern zudem auch noch der Wohnkomfort durch Geräuschminimierung und gleichmäßige Wärme im gesamten Haus gesteigert werden. Das Bundeswirtschaftsministerium fördert diese Maßnahmen seit Anfang August mit einer unkomplizierten Zuschuss-Förderung.

Bis zu 30 % (max. 25.000 €) der Einbau- und Investitionskosten einer Heizungsanlage werden gefördert. Dazu ist vor Maßnahmenbeginn einfach die Online-Registrierung auf der Homepage des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) durchführen. Nach einer elektronisch generierten Eingangsbestätigung kann sofort mit der Optimierung der Heizung begonnen werden.

Gefördert werden der Ersatz von Heizungs- und Warmwasserzirkulationspumpen, die älter als zwei Jahre alt sind, sowie der hydraulische Abgleich und bei Bedarf der Einbau voreinstellbarer Heizungsventile und eines Pufferspeichers. Nach Umsetzung der Maßnahmen und innerhalb von sechs Monaten nach der Registrierung müssen die für die Antragstellung relevanten Daten eingegeben und an das BAFA übermittelt werden. Anschließend erfolgt die Auszahlung. Weitere Informationen sind unter www.bafa.de/bafa/de/energie/heizungsoptimierung zu finden.

Experten aus Remscheid zur Heizungsmodernisierung und das relevante Förderprogramm finden Interessierte unter www.alt-bau-neu.de/remscheid
Energieeffizienz und Wärmenutzung sind zentrale Themen des Internetportals, das neben der Sanierung von Altbauten auch umfassend über Heizsysteme informiert. Weitere Informationen gibt es bei der Stadt Remscheid, Fachdienst Umwelt, Monika Meves, Telefon (02191) 16 – 33 13 und E-Mail umweltamt@remscheid.de